Lichterdemonstration der Seebrücke Moers am 1. Februar

Damit auch Moers sich den bereits über 30 deutschen Städten anschließt, die sichere "Häfen" für Geflüchtete bieten, wird am 1. Februar ein Lichtermarsch die Tragödie des Sterbens tausender Geflüchteter im Mittelmeer wachrufen. Ein mitgeführtes Schlauchboot voller Kerzen soll die verzweifelte Lage der Migranten verdeutlichen.

Seit November 2018 gibt es auch in Moers eine Gruppe, die die "Seebrücke" unterstützt und sich damit **für die Menschenrechte und gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung** ziviler Organisationen wie der Sea-Watch und der Sea-Eye wendet.

Wenn die Stadt Moers sich zum sicheren Hafen erklärt, zeigt sie die Bereitschaft, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Geflüchtete aufzunehmen und bezieht Stellung gegen die europäische Abschottungspolitik.

Dazu Wolfram Syben, Superintendent des Kirchenkreises Moers: "Es ist unerträglich, täglich um die ertrunkenen Geflüchteten im Mittelmeer zu wissen. Ebenso unerträglich ist der Umgang mit den geretteten Frauen, Männern und Kindern, die z. T. lange Zeit nicht an Land gelassen oder in verschiedene nordafrikanische Länder gebracht werden. Dort warten z. T. katastrophale Lebensbedingungen oder auch Folter auf sie. Wir wissen um diesen Umgang mit den Geflüchteten und es ist wichtig, Verantwortung dafür zu übernehmen, dass dieses menschenfeindliche aber aktuell politisch gewollte europäische Handeln sofort endet."

Wolfram Syben und Benjamin Welch, Geschäftsbereichsleiter Kinder und Jugendpolitik vom Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Wesel (AWO) e. V. werden stellvertretend für die zahlreichen UnterstützerInnen sprechen.

Die Demonstration beginnt um 17 Uhr an der Ecke Hombergerstraße/Hopfenstraße und wird über Steinstraße und Neumarkt zum Altmarkt führen. Musikalisch wird sie begleitet von Gevorg Dabaghyan an der Duduk und André Meisner am Saxophon.

Alle Moerser Bürger*innen, die sich mit dem Anliegen der Seebrücke identifizieren, sind eingeladen, an der Lichterdemonstration teilzunehmen. Sie möchten bitte eine Kerze oder Lichtquelle mitbringen und wenn möglich in Orange kleiden, der Farbe der Seebrücke.

Unterstützt wird diese Aktion vom Kreisverband der AWO Wesel e.V., Bündnis 90/die Grünen Moers, Erinnern für die Zukunft e. V., Flüchtlingsrat Moers, Kulturprojekte Niederrhein e. V., SCI Moers, dem Superintendenten des Kirchenkreises Moers und vielen Menschen aus der Moerser Zivilgesellschaft.